Tischläufer ERNI

Fertiger Tischläufer ca. 110 x 45cm (4 x 10 Blöcke bzw. Charm Pack Quadrate)

Schwierigkeitsgrad: Für Anfänger SEHR geeignet!

Bevor du loslegst, lies dir bitte die Nähanleitung einmal komplett durch.

Zutaten:

- 40 unterschiedliche Stoffstücke aus einem Charm Pack (12,7 x 12,7cm / 5“ x 5“)
- Wattierung ca. 125 x 57cm (am besten eignet sich Bambus, weil natürlich antibakteriell und leicht zu reinigen oder Kunststoffwattierung)
- Rückseitenstoff ca. 127 x 59 cm
- Passendes Näh- und Quiltgarn
- Optional: Sprühkleber oder Sicherheitsnadeln und WonderClips

Beschreibung:

Es wird ein normaler Gradstich verwendet mit einer durchschnittlichen Stichlänge.

1. Das Top:

Die Stoff-Quadrate legt man sich so hin, wie man sie fertig zusammengenäht haben möchte und beginnt mit der ersten oberen Reihe:

Beide schönen Stoffseiten werden aufeinander gelegt (rechts auf rechts) und an einer Seite nähfüßchenbreit zusammengenäht. Nun nimmst du sofort die nächsten beiden Stoffstücke und nähst diese auch wieder rechts auf rechts zusammen. Du musst die Enden nicht vernähen, sondern nähst gleich weiter mit den nächsten beiden Stoffstücken. Nun schneidest du zwischen den einzelnen „Stoffpärchen“ die Fäden durch. So hast du 2 Teile. Diese nähst du nun auch in der gewünschten Reihenfolge zusammen indem du sie wieder Rechts auf rechts legst und am Rand nähfüßchenbreit zusammen nähst.

So machst du das mit jeder Reihe.

Leg dir die Reihen wieder so hin, wie du sie später haben möchtest, damit du nicht durcheinander kommst.

Dann wird gebügelt. Damit die Nähte später nicht zu dick werden, bügelst du bei der ersten Reihe die Nahtzugaben (die kleinen Stoffüberhänge auf der linken, unschönen Seite des Stoffes) alle in eine Richtung und in der zweiten Reihe in die andere Richtung. Immer Reihe für Reihe abwechseln. Du kannst auch die Nahtzugaben auseinander bügeln, allerdings halten die Nähte erfahrungsgemäß nicht ganz so lange.

Nun werden die Reihen zusammengenäht:

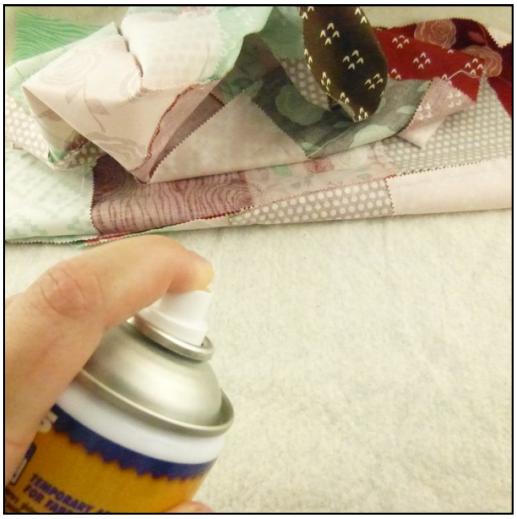
Erst werden die erste und zweite Reihe zusammengenäht. Die schönen Stoffseiten aufeinander legen (rechts auf rechts) und nähfüßchenbreit zusammennähen. Dann nimmst du die dritte und vierte Reihe, usw. Zum Schluss wird das Oberteil der Decke fertig gestellt indem du alle Stoffstücke nähfüßchenbreit rechts auf rechts zusammennähst.

Danach werden die Nahtzugaben (die kleinen Stoffüberhänge auf der linken, unschönen Seite des Stoffes) zu einer Seite der Nähte gebügelt.

Nun hast du die Oberseite (Top) des Tischläufers fertig!

2. Das Zusammensetzen:

Wie bekommt man nun alle 3 Lagen zusammen? Ich persönlich verwende sehr gerne den Textilsprühkleber statt unendlich viele Nadeln zu stecken. Leg nun die Füllung/Wattierung glattgestrichen auf die Erde. Dann legst du den Rückseitenstoff mit der schönen Seite nach oben auf die Füllung/Wattierung und streicht diesen ganz glatt. Nun rollt man den Rückseitenstoff vorsichtig auf und sprüht nach und nach die Füllung/Wattierung mit Kleber ein und rollt die Rückseite darüber und streicht immer wieder alles glatt. Mit dem Top verfährst du genauso. Also die Füllung auf die Erde legen, wobei dann schon der Rückseitenstoff unten liegt. Oben kommt das Top hin mit der rechten Seite nach oben.



Alles wird schön glatt gestrichen und dann vorsichtig Stück für Stück aufrollen und einsprühen und wieder glattstreichen.

Man kann auch seinen Quilt mit Sicherheitsnadeln feststecken oder kleine Fäden durchziehen und knoten, aber ich persönlich mag die Variante mit dem Sprühklebers am liebsten. Man kann, wenn der Kleber noch nicht trocken ist auch die Stoffe wieder von der Füllung lösen und neu platzieren. Außerdem wäscht sich der Kleber raus und er verklebt auch nicht die Nadeln beim Quilten, wenn er durchgetrocknet ist.

3. Das Quilten:

Quilten bezeichnet das Zusammennähen der 3 Stofflagen. Dabei gibt es ganz unterschiedliche Muster und Möglichkeiten. Je nachdem, was für einen Effekt man wünscht, kann man z.B. in den Nähten, wo man die Blöcke zusammengenäht hat, quilten.

Das Quilten ist auch eine persönliche Sache. Je nach Vorliebe oder Überzeugung kann man mit der Hand quilten oder mit der Nähmaschine.

Ein wichtiger Punkt ist, dass du immer von der Mitte der Decke zum Rand hin quiltest, damit keine unschönen Wellen geformt werden beim Nähen. Außerdem solltest du nicht bis ganz an den Rand quilten, sondern rundherum ca. 2 cm Platz lassen.

Weitere Hinweise findest du auf unserer Seite Tipps und Tricks unter „Patchworkdecke nähen“

4. Die Einfassung (Binding):

Dafür nutzt du den Rückseitenstoff.

Top und Füllung/Wattierung sollten gleichgroß sein, also vorsichtig mit der Schere drum herum schneiden und aufpassen, dass du den Rückseitenstoff nicht „verletzt“.

Schneide nun den Rückseitenstoff gerade an den Rändern ab, aber lass rundherum 6 cm über Top und Füllung stehen. Diesen Rand nun in der Mitte falten und Bügeln, dann umklappen und rundherum auf der Vorderseite festnähen. Dafür kannst du einen Gradstich oder einen Zickzack- oder Zierstich verwenden.

Die Ecken kannst du auf unterschiedlicher Weise nähen. Hier ein Beispiel für Briefecken mit dem Rückseitenstoff:

Eine Seite umklappen, mit der Kante bis zur Wattierung und bügeln.

Noch einmal umklappen und über das Top bügeln.

Dann an der anderen Seite die Ecke bis zur Wattierung falten und wieder bügeln.

Die Seite komplett zur Wattierung falten und alles glatt bügeln.

Zum Schluß über das Top falten und mit Nadeln oder WonderClips fixieren. Alles knappkantig absteppen. Fertig!

Fertig! Viel Spaß beim Nähen. Und immer daran denken:

Gut ist, was DU daraus machst!

Verwendetes Material: Moda Cham Pack INTO THE WOODS, Moda INTO THE WOODS Sweet Pink, Aurifil Garn NE 40 2335, Luna Bambus Wattierung